

Niederschrift

über die Sitzung

des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses

am Donnerstag, 1. November 2012 um 19:00 Uhr

in der Cafeteria des Rathauses in Goddelau

Tagesordnung:

- TOP 1** Genehmigung des Protokolls vom 30. August 2012
- TOP 2** Bericht des Magistrats
- TOP 3** Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am
8. November 2012
- TOP 4** Anfragen

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung
des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses am 1. November 2012

Ausschussmitglieder: Eberling, Ottmar Ausschussvorsitzender
Dutschke, Rebecca
Fischer, Alexander
Fischer, Günter
Fischer, Thomas i.V. von Fraikin, Ursula
Kamenik, Katja
Lachmann, Mathias
Roth, Eva
Selle, Peter W.

Magistrat: Amend, Werner Bürgermeister
Zettel, Erika Erste Stadträtin
Dörr, Melanie
Hellwig, Harald
Kraft, Richard
Schaffner, Norbert
Wald, Wilhelm

Präsidium: Buhl, Günter
Satzinger, Dieter

Fraktionsvorsitzende: Thurn, Matthias

**Beratende Stimme
gem. § 62 Abs. 4 HGO:** Ortler, Peter

Schriftführer: Görlich, Oliver

eine Vertreterin der Presse

6 Zuhörer, Pfarrer Walter Ullrich (Förderverein Jüdische Geschichte)

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 20:40 Uhr

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung
des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses am 1. November 2012

Der Vorsitzende des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses, Ottmar Eberling, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt er fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen worden ist und die zu fassenden Beschlüsse somit rechtsgültig zustande kommen.

Hinsichtlich der bevorstehenden Beratungen verweist er auf die Bestimmungen des § 25 HGO und bittet bei Widerstreit der Interessen, dies spätestens bei Aufruf des jeweiligen Tagesordnungspunktes anzuzeigen und den Saal vor Beginn der Beratung zu verlassen.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 30. August 2012

Dem Protokoll wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 2 Bericht des Magistrats

Bürgermeister Werner Amend berichtet:

1. Brienne-le-Chateau

Das Sauerkrautfest in Brienne-le-Chateau hat vom vom 14. bis 16. September 2012 statt gefunden. Die Erste Stadträtin Erika Zettel und einige Mitglieder des Arbeitskreises Verschwisterung haben an den Feierlichkeiten teilgenommen.

Am 20. und 21. Oktober war auch eine Delegation aus der französischen Partnerstadt zum Arbeitsbesuch in Riedstadt. Hierbei wurde ausführlich über die Auflösung der Riedstädter Verschwisterungskommission diskutiert. Es werden hier keine Sitzungsgelder mehr gezahlt und sämtliche Tätigkeiten der Verschwisterungsarbeitsgruppe sind ehrenamtlich.

Hierbei wurden auch Termine für 2013 vereinbart. Die Fußballturniere werden wie gewohnt statt finden und zwar im Mai in Frankreich und im August in Riedstadt.

Außerdem reisen im Jahr 2013 ein Chor der SKG Erfelden sowie diverse Jugendgruppen nach Brienne und Umgebung.

2. V8 Zuschüsse

Die V8 Riedstädter Sportvereine (TV Crumstadt, SKG Erfelden, TSV Goddelau, TSV Wolfskehlen, FC Germania Leeheim) haben beim Magistrat einen Antrag auf Erhöhung der Zuschüsse seitens der Stadt gestellt.

Der Magistrat hat daraufhin entschieden, die Zuschüsse für die Vereine um 20% für die Wahrnehmung der Aufgaben eines Platzwartes, der Reinigungskräfte oder sonstige personelle Aufgaben zu erhöhen (entspricht einer Erhöhung um 6.135,52 Euro).

Außerdem wurde beschlossen, den Zuschuss für die Pflege und Düngung aller sportlichen Anlagen um 10% zu erhöhen (entspricht einer Erhöhung um 1.278,25 Euro).

3. Schließungszeiten

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung
des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses am 1. November 2012

Der Magistrat hat bis ins Jahr 2015 Schließungszeiten für die Kinderbetreuungseinrichtungen beschlossen. Zur rechtzeitigen Abstimmung der Schließungszeiten mit den evangelischen Trägern und zur frühzeitigen Information der Eltern werden die Zeiten für zwei Kita-Jahre festgelegt. Die Eltern werden im Detail über die Schließungszeiten informiert.

In den Schließungszeiten werden Urlaubs- und Überstundenansprüche der Mitarbeiter/innen abgegolten. Weitere Abwesenheit führt in der Regel zu einfacher Personalbesetzung in den Kindergruppen außerhalb der Ferienzeiten.

In der Oster- und der Sommerschließung wird ein zentraler Notdienst angeboten, an dem auch Kinder aus den evangelischen Kindertagesstätten teilnehmen können.

Frau Kamenik (SPD-Fraktion) fragt, inwieweit die Quote im Bereich „U3“ erfüllt werde. Bürgermeister Amend verweist diesbezüglich auf eine Anfrage von Herrn Ortler, in welcher diese Frage beantwortet sei.

Frau Kamenik möchte ferner wissen, ob die Berufstätigkeit der Eltern bei der Vergabe von Plätzen kontrolliert und warum bei der Gebührenstaffelung das Einkommen von vor zwei Jahren zu Grunde gelegt werde. Bürgermeister Amend will die Beantwortung der Fragen nachreichen.

TOP 3 Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 29. März 2012

TOP 21 – DS IX-205/12

Neufassung der Richtlinien über freiwillige Leistungen der Stadt Riedstadt zur Vereinsförderung

Herr Eberling (SPD-Fraktion) beantragt, die Vorlage in die Arbeitsgemeinschaft Sportentwicklung zurückzuverweisen.

Dem Antrag wird mit 6 Ja-Stimmen (SPD-Fraktion, GLR-Fraktion, FW-Fraktion) gegen 3 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion) zugestimmt.

TOP 22 DS IX-206

Durchführung der Jugendsportlerehrung

Die Vorlage wird mit 6 Ja-Stimmen (SPD-Fraktion, GLR-Fraktion und Freie Wähler) gegen 3 Nein-Stimmen aus der CDU-Fraktion angenommen.

TOP 23 – DS IX-207/12

**Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der
Kindertagesstätten der Stadt Riedstadt**

Bürgermeister Amend teilt mit, dass der Magistrat die Vorlage zurückstellt, da zunächst die nach dem Hessischen Kindergartengesetz vorgeschriebene Elternbeteiligung durchgeführt werden soll. Wenn Fragen bestünden, könnten diese allerdings heute gestellt werden.

Thomas Fischer (CDU/FDP-Fraktion) fragt, wie die Beträge in der Satzung zustande kämen, beispielsweise in § 5 Abs. 1 und ob es sich hier um einen Rundungsfehler handeln könne.

Rebecca Dutschke (GLR-Fraktion) fragt, was tageweiser Zukauf bedeutet und ob dies nur fest vereinbart oder auch spontan möglich sei. Außerdem fragt Frau Dutschke, mit welchen finanziellen Konsequenzen Eltern zu rechnen hätten, die ihr Kind zu spät abholen.

Bürgermeister Amend kündigt an, dass die Beantwortung der Fragen nachgereicht wird.

TOP 24 – DS IX-208/12

**Förderung des Projektes „Stolpersteine“ in Riedstadt
und**

TOP 26.5 – DS IX-214/12

**Antrag der SPD-Fraktion und der GLR-Fraktion zur Beteiligung der Stadt Riedstadt
am Projekt „Stolpersteine“**

Der Vorsitzende, Herr Eberling (SPD-Fraktion), schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 24 und 26.5 gemeinsam zu behandeln. Hiergegen gibt es keinen Widerspruch.

Herr Eberling übergibt sodann das Wort an Pfarrer Walter Ullrich vom Förderverein Jüdische Geschichte. Dieser erläutert Hintergründe des Projektes.

Der Vorsitzende erklärt, zunächst über den weitergehenden Antrag (DS IX-214/12) abstimmen zu lassen.

Matthias Thurn (SPD-Fraktion) und Eva Roth (GLR-Fraktion) erklären gemeinsam als Antragsteller, hinter das Wort „Stolpersteine“ die Worte „des Fördervereins Jüdische Geschichte“ einzufügen.

*Dem so geänderten Antrag wird mit 8 Ja-Stimmen gegen eine Nein-Stimme
(CDU-Fraktion) zugestimmt.*

Der Vorsitzende, Herr Eberling, stellt fest, dass sich Tagesordnungspunkt 24 somit erledigt hat.

TOP 4 Anfragen

Aus den Reihen der Ausschussmitglieder werden keine Anfragen gestellt.

Der Vorsitzende Ottmar Eberling schließt die Sitzung um 20:40 Uhr.

Riedstadt, den 3. Dezember 2012

(Vorsitzender)

(Schriftführer)